

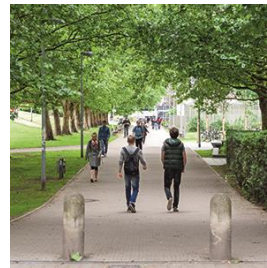
Auswertung der Befragung aller Lehrenden der Beuth Hochschule im Sommersemester 2020

16.7.2020

Prof. Dr. Karoline Barthel

BEUTH HOCHSCHULE
FÜR TECHNIK
BERLIN

University of Applied Sciences



Einleitung

- Im Auftrag der acht Fachbereichsleitungen sowie des Vizepräsidenten für Studium, Lehre und Weiterbildung wurde eine Umfrage an alle Lehrenden im Sommersemester 2020 (in dem aufgrund der Corona-Pandemie ausschließlich online unterrichtet werden konnte) gestartet
- Der Fragebogen wurde in Kooperation zwischen dem FB I und dem Kompetenzzentrum für digitale Medien entwickelt
- Ziel der Umfrage war die Erfassung ...
 - der aktuellen Situation und des Befindens der Lehrenden
 - der verwendeten Lehrmethoden bzw. digitalen Medien und ihrer jeweiligen Bewertung
 - der Bewertung der Lehrenden: Online-Lehre im Vergleich zur Präsenzlehre
 - in welchem Ausmaß und von wem sich Lehrende gut informiert bzw. gut unterstützt fühlen, und welche Unterstützung sie sich weiterhin wünschen
- Der Link zur Umfrage wurde vom Vizepräsidenten für Studium, Lehre und Weiterbildung verschickt und lief vom 15.6. bis zum 28.6.2020

Übersicht

- **Angaben zu Teilnehmer/innen**
- Quantitative Auswertung über alle Befragten
- Zusammenstellung der Antworten auf offene Fragen
- Spezifische Auswertungen (quantitativ)

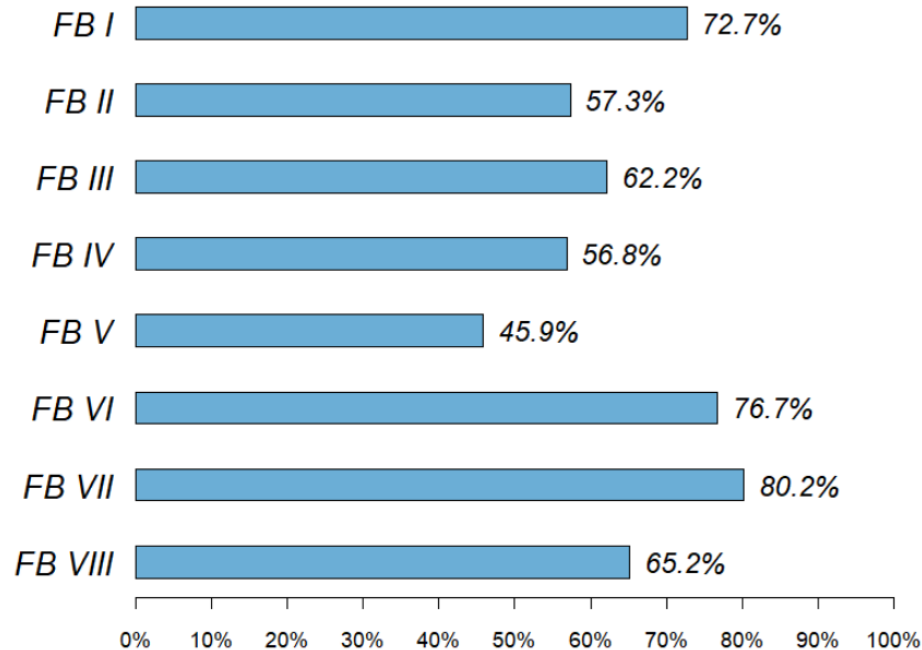
Teilnehmer/innen der Umfrage

Insgesamt haben an der Umfrage 454 Personen teilgenommen und die Fragen vollständig oder zumindest weitgehend beantwortet. Das entspricht einer **Beteiligungsquote von ca. 60,4 %**.

- Geschlechtszugehörigkeit: 123 weiblich, 308 männlich, 9 divers
- Berufliche Position:
 - 201 Lehrbeauftragte (= ca. 44%)
 - 210 Professor/innen (= ca. 72%)
 - 27 Gastprofessor/innen bzw. Gastdozent/innen
 - 10 Sonstige
- Altersgruppen
 - 27 Personen „bis 35 Jahre“
 - 148 Personen „36 bis 50 Jahre“
 - 246 Personen „51 bis 65 Jahre“
 - 24 Personen „über 65 Jahre“

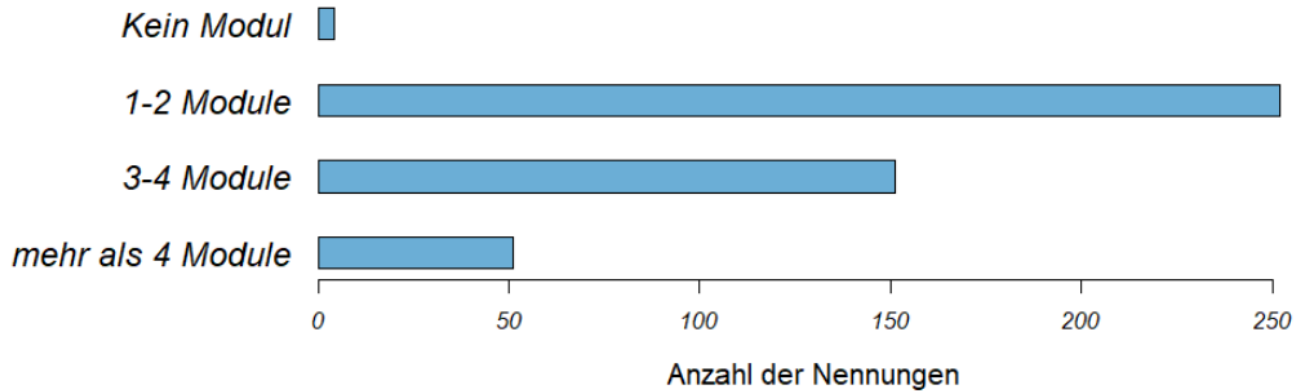
Teilnehmen/innen der Umfrage

Fachbereiche



Weitere 18 Personen lehren an der virtuellen Fachhochschule,
13 Personen lehren am Fernstudieninstitut.

Wie viele Module führen Sie in diesem Sommersemester 2020 online durch?

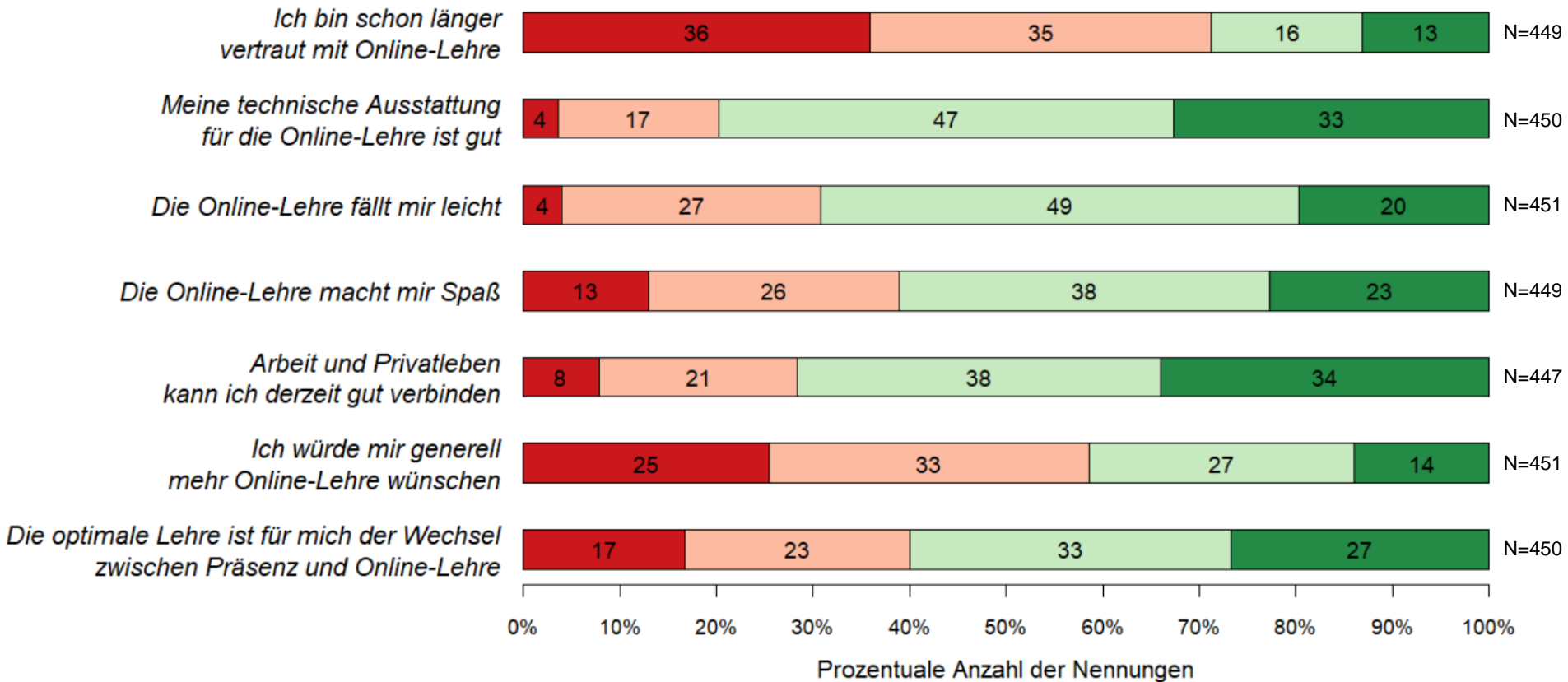


Übersicht

- Angaben zu Teilnehmer/innen
- **Quantitative Auswertung über alle Befragten**
- Zusammenstellung der Antworten auf offene Fragen
- Spezifische Auswertungen (quantitativ)

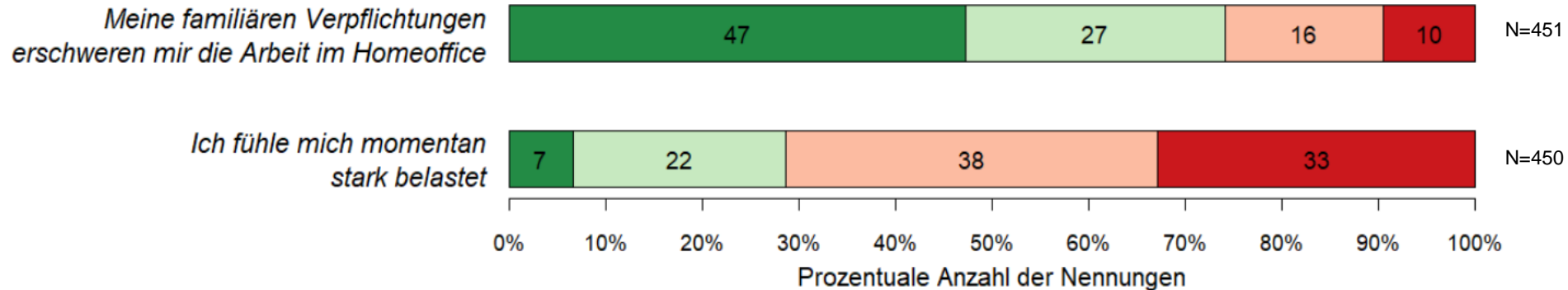
Angaben zur Situation und zum Befinden (1/2)

■ Trifft gar nicht zu ■ Trifft eher nicht zu ■ Trifft eher zu ■ Trifft völlig zu

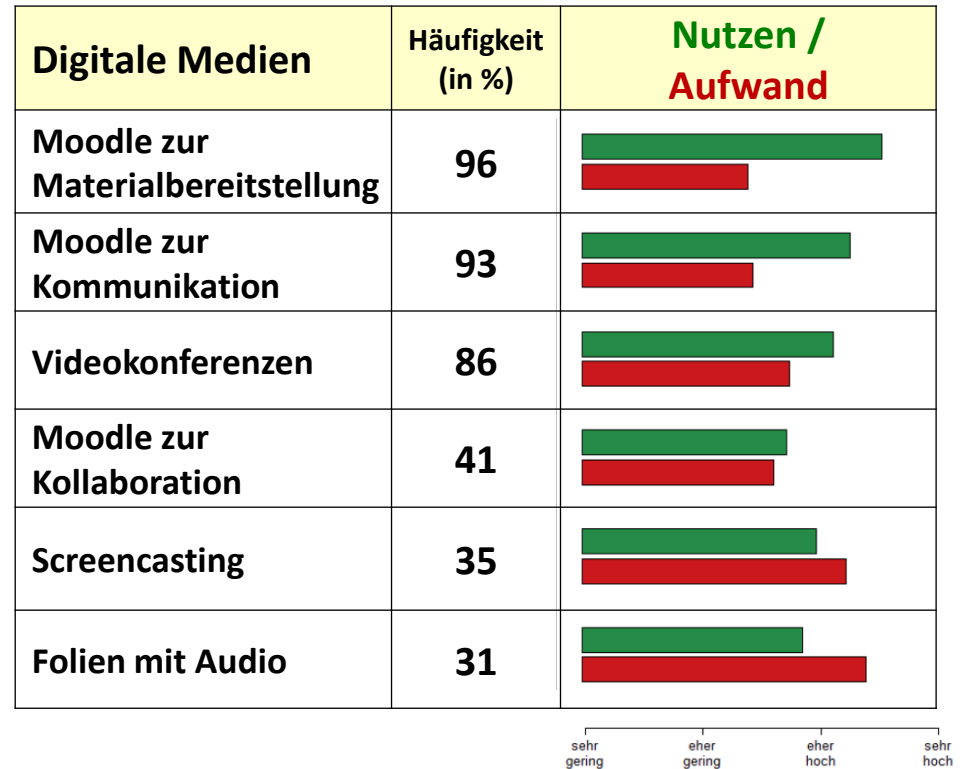
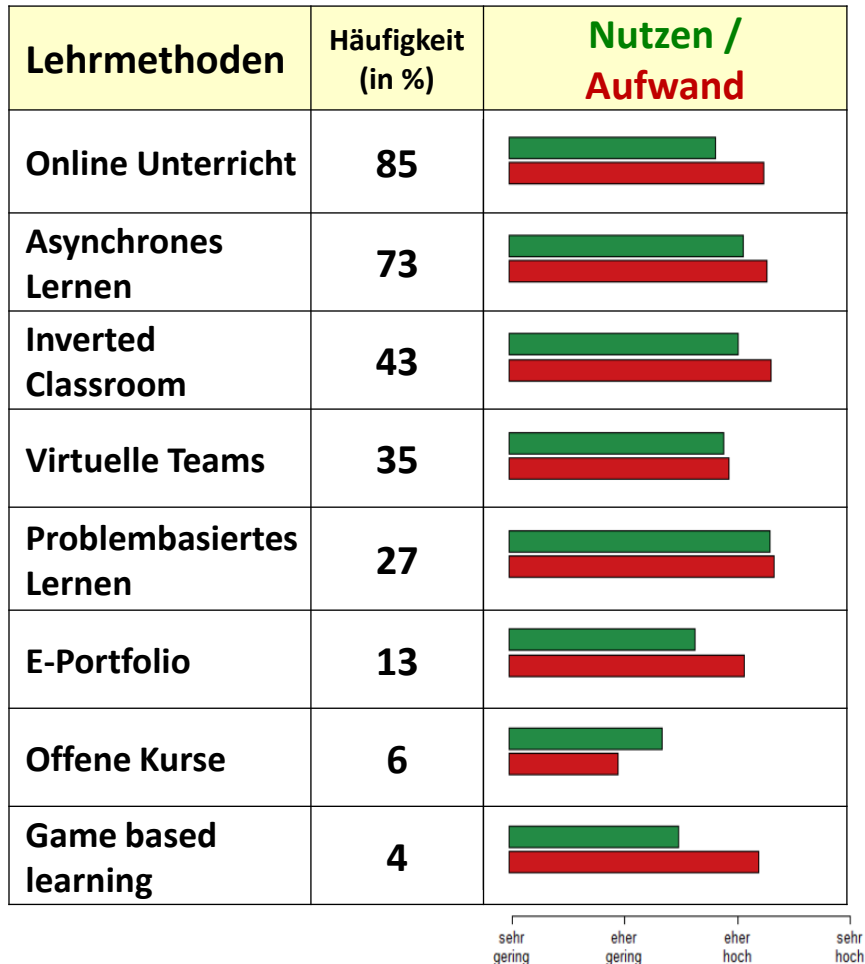


Angaben zur Situation und zum Befinden (2/2)

■ Trifft gar nicht zu ■ Trifft eher nicht zu ■ Trifft eher zu ■ Trifft völlig zu



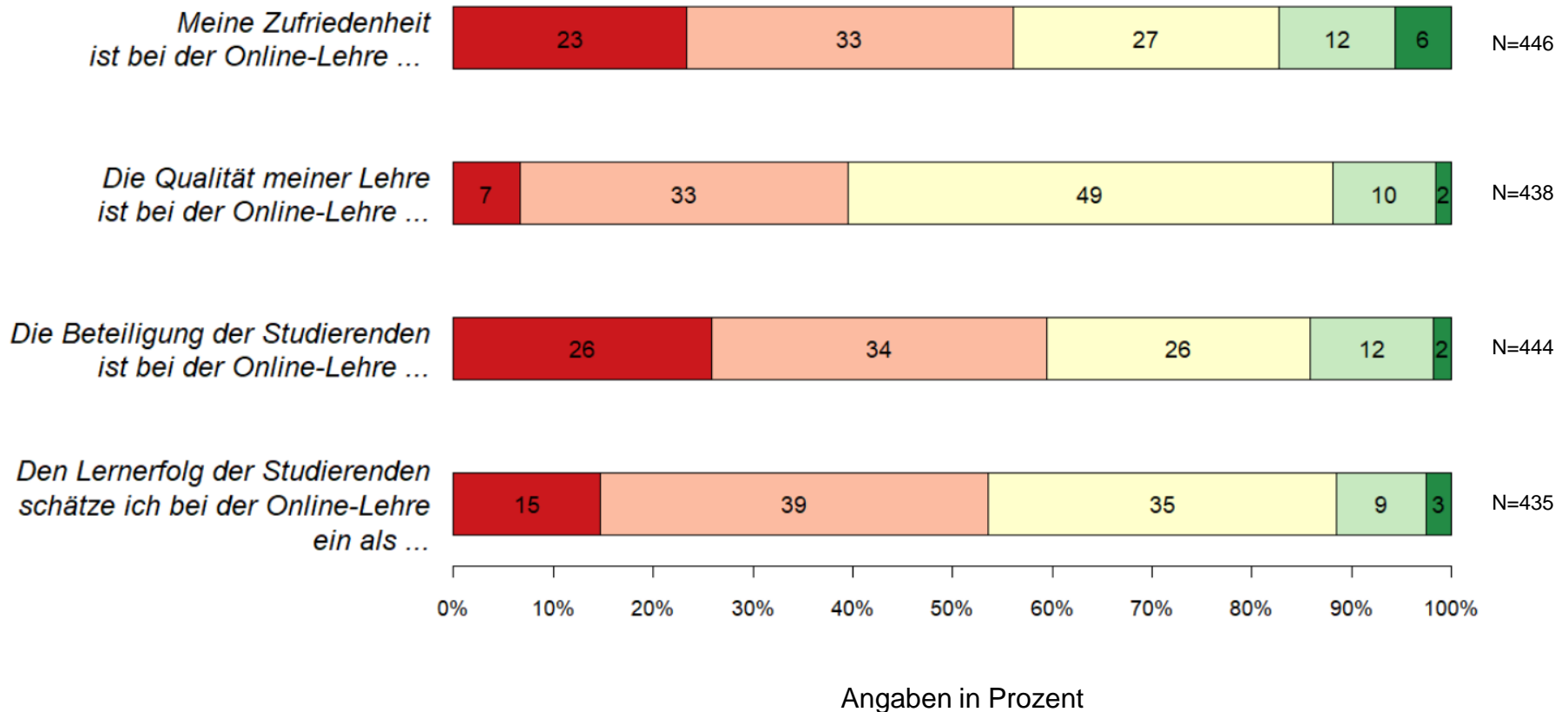
Lehrmethoden und digitale Medien: Häufigkeit der Verwendung und Bewertung (Nutzen für Studierende / Aufwand für Lehrende)



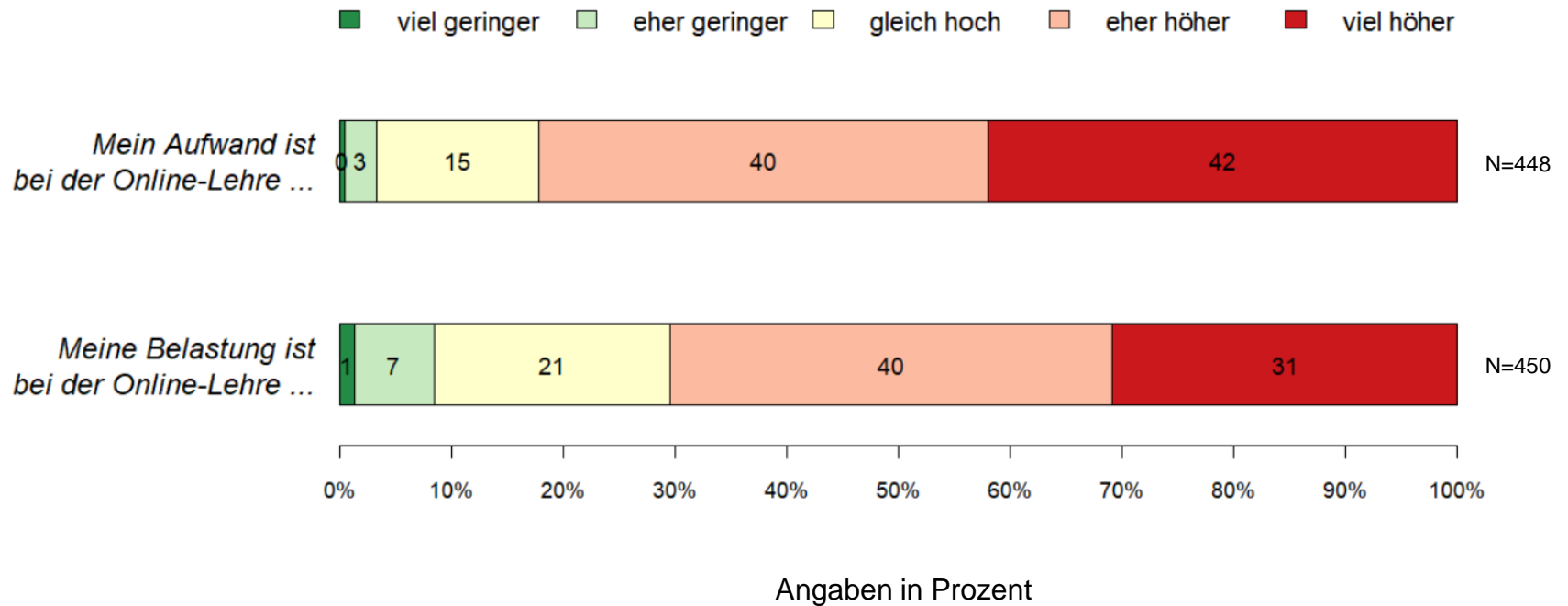
**Zahlreiche weitere Nennungen
in offenen Kommentaren**

Vergleich der Online-Lehre mit Präsenz-Lehre (1/2)

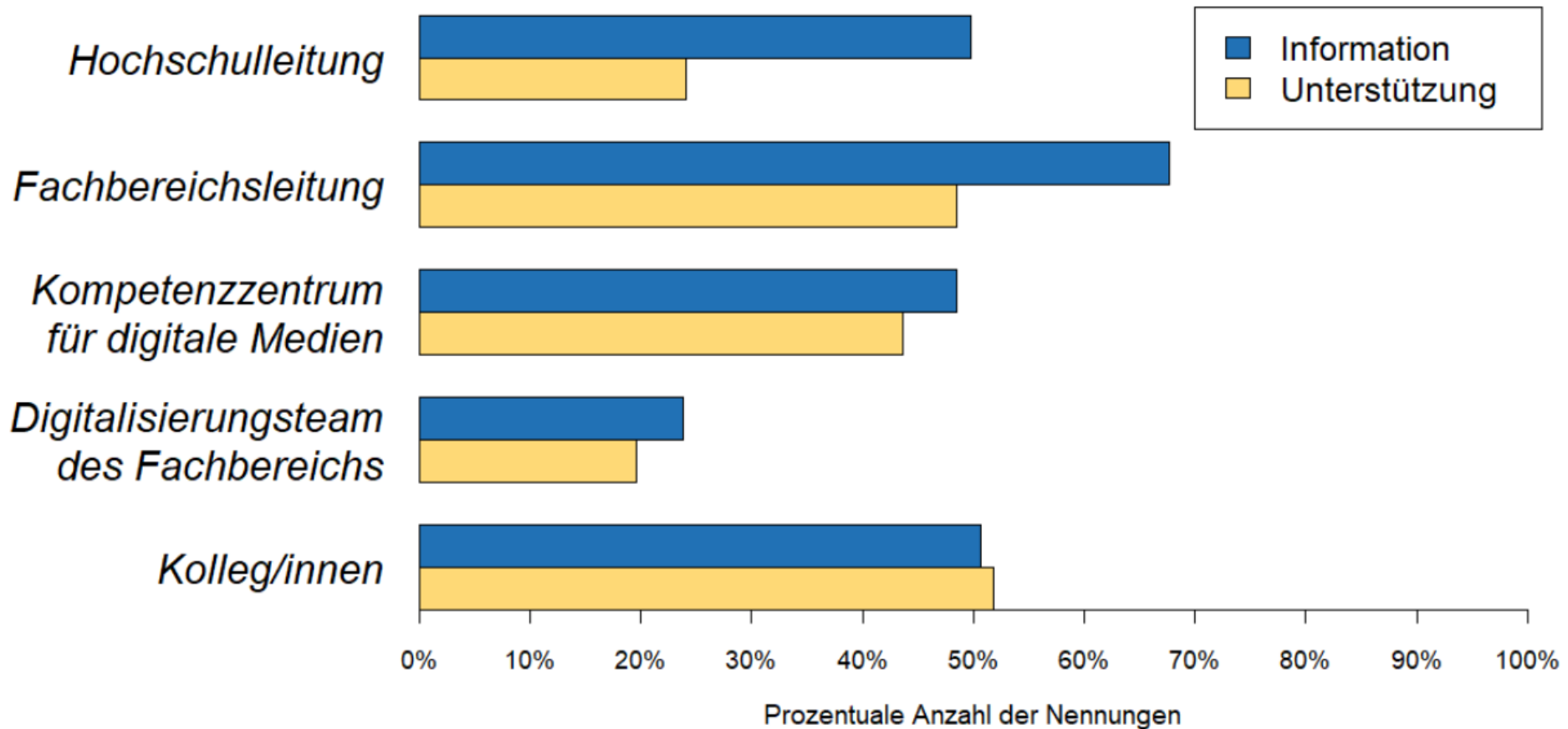
■ viel geringer ■ eher geringer ■ gleich hoch ■ eher höher ■ viel höher



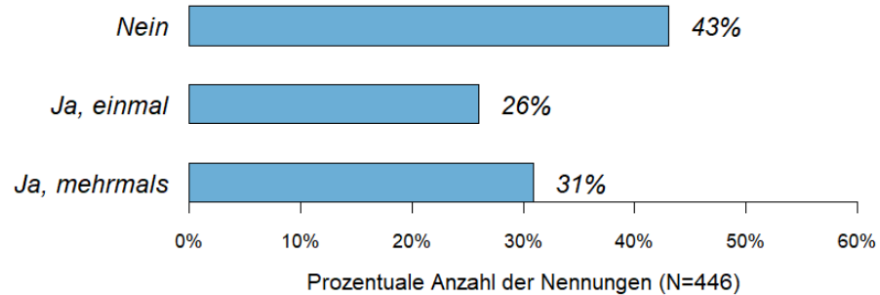
Vergleich der Online-Lehre mit Präsenzlehre (2/2)



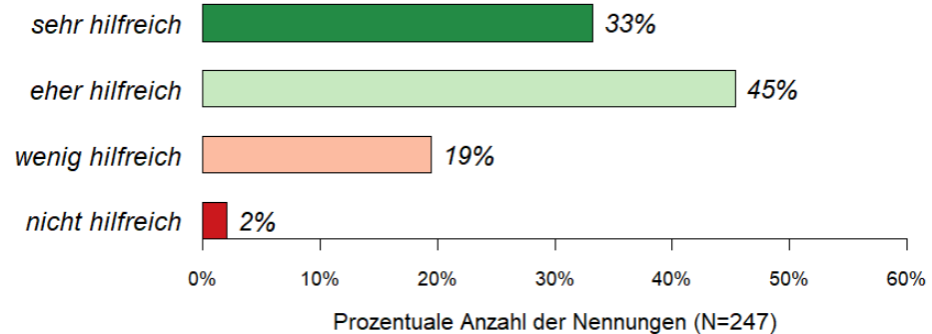
In diesem besonderen Semester fühle ich mich gut informiert / unterstützt durch ...



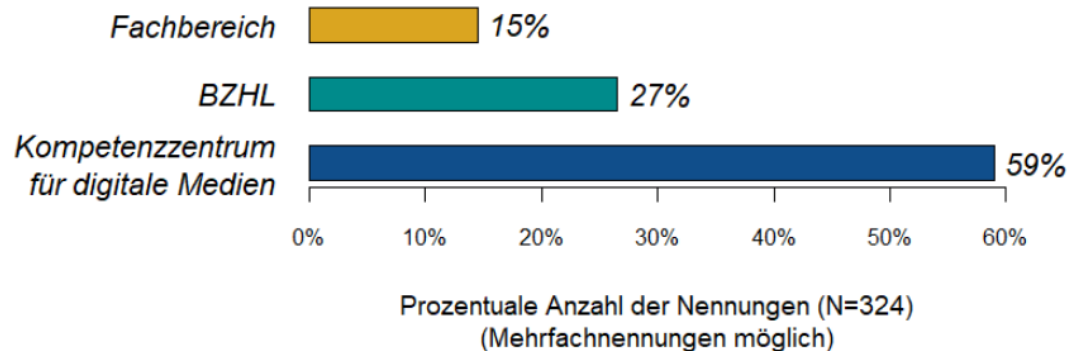
An Schulungen zur digitalen Lehre habe ich teilgenommen



Die Schulung war für mich



Der Anbieter der Schulungen war



Übersicht

- Angaben zu Teilnehmer/innen
- Quantitative Auswertung über alle Befragten
- **Zusammenstellung der Antworten auf offene Fragen**
- Spezifische Auswertungen (quantitativ)

Kommentare: Schwierigkeiten für Studierende

- **Technische Ausstattung** der Studierenden häufig für die Online-Lehre zu schlecht (Internet, Bildschirmgröße, Geschwindigkeit der Rechner)
- **Lernumgebung** der Studierenden oft ungeeignet (daher schalten viele Studierende die Kamera nicht gerne ein)
- Lernerfolg hängt sehr stark von der **Motivation** der Studierenden ab, viele können sich nicht gut selbst motivieren und eigenständig arbeiten
- Zu **wenig Austausch der Studierenden** untereinander
- Kaum **Beteiligung** (Chats/Foren/Online Unterricht)
- Inverted Classroom stellt für viele Studierende eine **Überforderung** dar

„Die Online-Lehre wird stärker zwischen den guten und schwachen Studierenden trennen. Die Guten lernen mit jedem Material in jedem Setting, aber die Schwächeren“

Kommentare: Schwierigkeiten für Lehrende

Sehr häufig wurde der **hohe Aufwand für Online-Lehre** genannt

„Derzeit habe ich eine ganz schlechte Einstellung zur Online-Lehre, weil es mir schlichtweg zum Hals raushängt und ich schon kotzen möchte, wenn ich mich morgens an den Schreibtisch setze um wie am Fließband Videos zu produzieren. Ich denke aber das wird sich ändern, wenn ich später einen Kurs mal richtig entwickeln kann. So aber ist es die Hölle.“

Sehr häufig auch: **Technische Schwächen**

„Technische Schwierigkeiten erschweren den Unterricht (Bild-/Tonausfall, Stehenbleiben bei Studies)“

Häufig: **Fehlende eigene Kompetenzen**

„Da ich selbst bisher wenig digitale Lehre angeboten habe, war Moodle für mich sehr schwierig ... Ich habe oft viel Zeit "verplempert" um hinter die Funktionsweise von manchen Teiltools zu kommen.“

Kommentare: Schwierigkeiten für Lehrende

Mangelndes Feedback von Studierenden

„Für den Dozenten gibt es hierbei weder visuelles noch akustisches Feedback, da die Studenten sich 90 Minuten lang, ohne Kamera/Mikrofon zu aktivieren, berieseln lassen.“

Online-Lehre wird nicht als vollwertiger Ersatz gesehen

„Wir bilden keine Fachidioten sondern Persönlichkeiten aus, die zu sozialen Beziehungen fähig - und vor allem deshalb erfolgreich - sind. (...) Das lässt sich per Bildschirm nicht vermitteln.“

„Laborübungen (hands-on, verkabeln, messen) sind nicht sinnvoll online durchführbar, also ebenfalls nicht ersetzbar.“

„Die Online-Lehre widerspricht grundlegenden Prinzipien der Hochschul-Ingenieurausbildung und ist für die Ingenieurausbildung nicht geeignet.“

Kommentare: Schwierigkeiten für Lehrende

Prüfungen

- Präsenzprüfungen werden in einigen Fachgebieten als unersetzlich angesehen
- Information über E-Prüfungen wird als unzureichend bewertet:
 - Umgang mit Täuschungsversuchen?
 - Umgang mit (angeblich) technischen Problem seitens der Studierenden?
 - Wie erfolgt eine sichere Identifikation des Prüflings?
 - Datenschutz und Sicherheit bei E-Klausuren?

„Das gesamte Thema "Prüfungen" wurde aus meiner Sicht bisher mangelhaft kommuniziert. Es hilft nicht auf digitale Prüfungen zu verweisen, wenn diese am Ende nur für Ausnahmefälle rechtssicher durchgeführt werden können.“

Kommentare: Positive Aspekte der Online-Lehre

„Einsatz von iPad (handschriftliche Notizen = Tafelersatz und Zeigen von Anschauungsmaterial) mindestens so gut wie im Hörsaal“

„Zoom und BigBlueButton funktionieren gut für den Sprachenunterricht“

„Ich glaube, dass die online Lehre ein riesiges Potential hat. Grundsätzlich macht mir diese Lehrform als Lehrender auch wirklich Spaß und ich entdecke neue Möglichkeiten.“

„Ich habe von den Studenten sehr positive Rückmeldungen zur Online-Lehre bekommen - für viele macht es es wohl einfacher, die Verpflichtungen mit ihren anderweitigen beruflichen und familiären Verpflichtungen zu verbinden.“

Kommentare: Schulungen

Viel Lob, z.B.

„Alles was ich "brauchte" wurde angeboten“

„Die Qualität des Trainings war sehr gut“

„Sehr hilfreich waren die digitalen Snacks von der Kollegin Anne König.“

„Ein ausdrückliches Lob an Frau Mauch“

„Noch einmal ganz großen Dank an Frau Schröder vom BZHL / Fernstudieninstitut !!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!“

Aber auch Kritik, z.B.

*„Schulung zu E-Klausuren:
Nicht genügend abgestimmt auf die Perspektive der Dozent/innen“*

„Zu heterogenes Vorwissen der Teilnehmer/innen“

„Die Veranstaltung zu den Screencast war leider nur auf Grundlagen bezogen und hat mir nicht viel bei der besseren Umsetzung geholfen“

Kommentare: Information und Unterstützung

Viel Lob, z.B.

„Vielen Dank für die unkomplizierte Hilfe und die hilfreichen Investition in die Onlinelehre. Ich fühlte mich nicht alleine gelassen, sondern gut unterstützt.“

„Das HRZ hat mich super unterstützt, ich wünsche mir, dass das so bleibt.“

„(...) habe ich mich über die anerkennenden (allgemeinen) Worte in den E-Mails aus dem Präsidium und dem Dekanat gefreut.“

„Herr Fliß steht notfalls auf UltraViewer zu Verfügung, um remote zu helfen. Die Beuth Hochschule FB 1 ist total entgegenkommend !!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!“

Aber auch Kritik

„Ich fühle mich als Lehrbeauftragter alleingelassen.“

„Die Hochschule lässt die Kollegen weitestgehend im Stich.“

„Die für mich relevanten Dinge habe ich mir selbst beibringen müssen. Keine Unterstützung durch Hochschulleitung oder HRZ.“

Wünsche: Information und Unterstützung

Sehr häufig genannt:

Wunsch nach klarer Information und Vorgaben

„Die Informationslage gerade zu Beginn war eher verwirrend als hilfreich. Natürlich war es für alle eine neue Situation, aber gerade am Anfang hätte mich mir eher klare Aussagen seitens der Hochschulleitung statt einer Vielfalt von Hinweisen, unter denen ich selbst dann wählen musste, gewünscht.“

Darstellungsweise

- **Information über Regelungen** kürzer und übersichtlicher (Tabelle)
- **Matrix-Übersicht**, welche digitalen Medien in welcher Kombination bzw. mit welcher Zielstellung sinnvoll einsetzbar sind

Wünsche: Information und Unterstützung

■ Personelle Unterstützung

- Zuarbeit durch qualifizierte Personen, z.B. Erstellen von Online-Filmen oder Multiple-Choice Fragen
- SHK-Stunden zum Aufbau umfassender digitaler Lehr- und Lernmaterialien

■ Kollegiale Zusammenarbeit

- Erfahrungsberichte von Kolleg/innen mit Online-Lehre, Kollegiale Tandems
- Aufbau eines gemeinsamer Pools an Materialien (Videos, Skripte, Tests,...) auf die man zurückgreifen kann, statt alles selbst zu machen

■ Unterstützung durch Expert/innen

- Professionelles Mentoring
- Bei Bedarf Einzelbetreuung für individuelle Probleme im Handling mit Moodle/E-Learning/Online-Workflow etc.
- Direkte Ansprechpartner für rechtliche Aspekte der digitalen Lehre
- Hotline für praktische Anwendungsprobleme

Weitere Kommentare und Anregungen

- **Evaluation des SoSe 2020** nicht nur durch subjektive Einschätzung, sondern auch **durch Fakten** (Belegungsquoten, Prüfungsquoten, Erfolgsquoten, Notendurchschnitt etc. im Vergleich zu einem regulären Semester)
- Zukünftig **Wahlmöglichkeit für Lehrende** (Präsenz/ Online)
- **Vergütung / vertragliche Bedingungen**
 - Häufig genannt: Anhebung des Honorars für Lehrbeauftragte
 - Berücksichtigung von Corona bei der Verlängerung befristeter Verträge
 - Anrechnung der SWS, wenn LV nachweislich nicht online durchgeführt werden können
- **Langfristig:** Bedingungen schaffen, in denen die Hochschule professionelle MOOCs (= Massive Open Online Course) erstellen kann, z.B. Freistellungen, Ressourcen
- ...

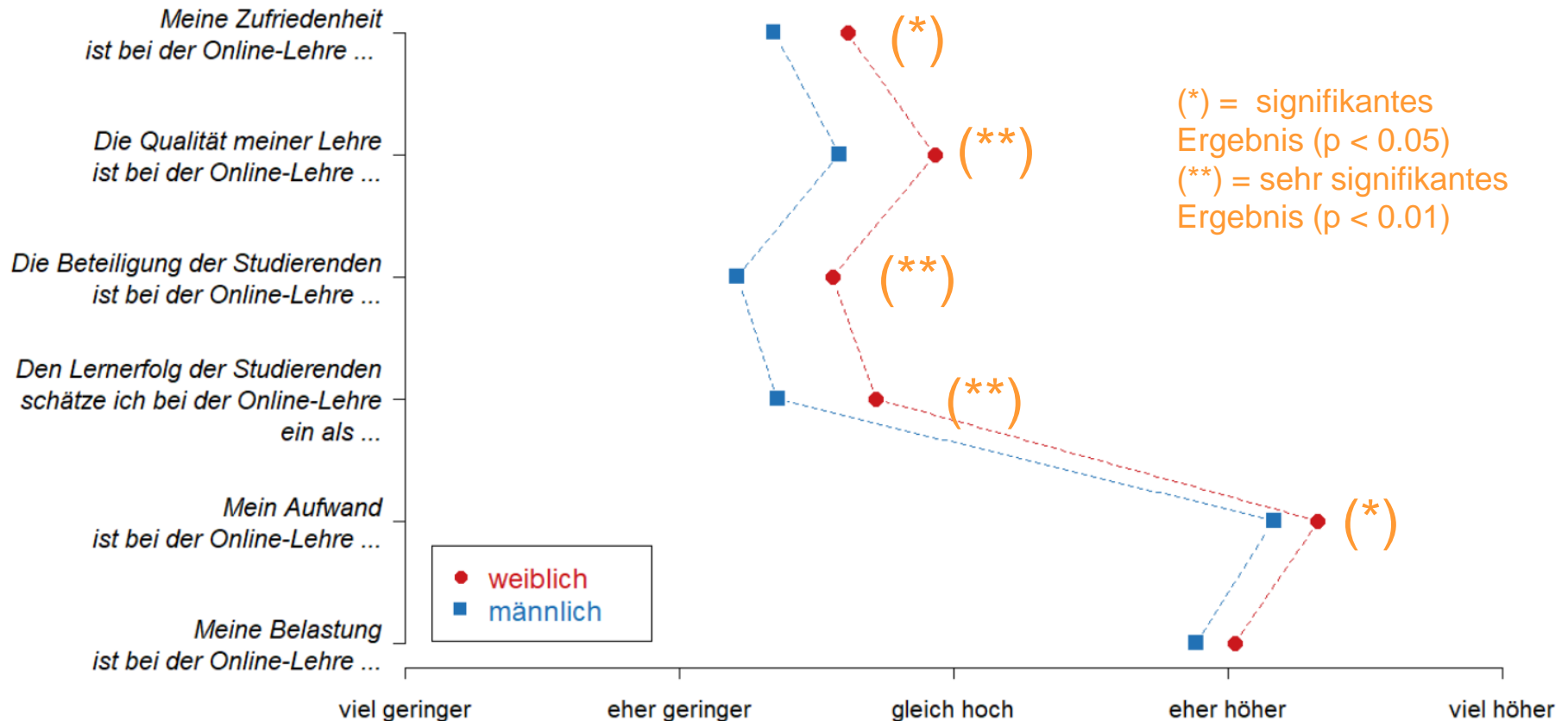
Übersicht

- Angaben zu Teilnehmer/innen
- Quantitative Auswertung über alle Befragten
- Zusammenstellung der Antworten auf offene Fragen
- **Spezifische Auswertungen (quantitativ)**



Geschlechtsspezifische Auswertung

Geschlechtsspezifische Auswertung: Vergleich Online- und Präsenz-Lehre



Unterschiede in dieser Richtung zeigten sich im FB I, FB II, FB III, FB V, FB VI.
Im FB IV war es eher umgekehrt, FB VII und FB VIII keine eindeutige Tendenz.



Auswertung nach beruflicher Position

Auswertung nach beruflicher Position: Zwei Gruppen

Lehrende mit hauptberuflicher Lehrtätigkeit (N = 240)

- 210 Professor/innen
- 27 Gastprofessor/innen und
Gastdozent/innen,
- 3 Lehrkräfte für besondere
Aufgaben

Lehrende mit nebenberuflicher Lehrtätigkeit (N = 204)

- 201 Lehrbeauftragte
- 1 Laboringenieur/in
- 1 Honorarprofessor/in
- 1 Wissenschaftliche
Mitarbeiter/in

Hauptberuflich im Vergleich zu nebenberuflich Lehrenden – signifikante Ergebnisse

▪ Hauptberuflich Lehrende ...

- lehren mehr Module (**)
- fühlen sich momentan stärker belastet (**), sehen die Online-Lehre im Vergleich zur Präsenzlehre als noch belastender (**) und aufwändiger (*) an
- haben in erhöhtem Maß familiäre Verpflichtungen, die die Online-Lehre erschweren (**), können Arbeit und Berufsleben schlechter vereinbaren (**)

▪ Nebenberuflich Lehrende ...

- nehmen seltener an Schulungen zur Online-Lehre teil (**)
- fühlen sich schlechter von der Fachbereichsleitung (*) sowie von Kolleg/innen (**) informiert und unterstützt

„Ich fühle mich als Lehrbeauftragter alleingelassen.“

Auswertung nach Altersgruppen

Altersspezifische Auswertung – signifikante Ergebnisse

■ Vergleich Online-Lehre vs. Präsenzlehre:

Je älter die Befragten, desto ...

- weniger geben sie an, Spaß an der Online-Lehre zu haben ($r = -0.1^*$)
- weniger sind sie zufrieden mit der Online-Lehre ($r = -0.2^{**}$)
- stärker fühlen sie sich durch die Online-Lehre belastet ($r = 0.1^{**}$)
- niedriger schätzen sie den Lernerfolg der Studierenden ein ($r = -0.1^{**}$)

■ Wünsche

- Je jünger die Befragten, desto stärker wünschen sie sich mehr Online-Lehre ($r = -0.2^{**}$)
- bei der Zustimmung/ Ablehnung des Satzes „Die optimale Lehre wäre für mich ein Wechsel aus Präsenz- und Online-Unterricht“ gibt es aber keine signifikanten Unterschiede

→ Es gibt altersspezifische Zusammenhänge, diese sind aber gering

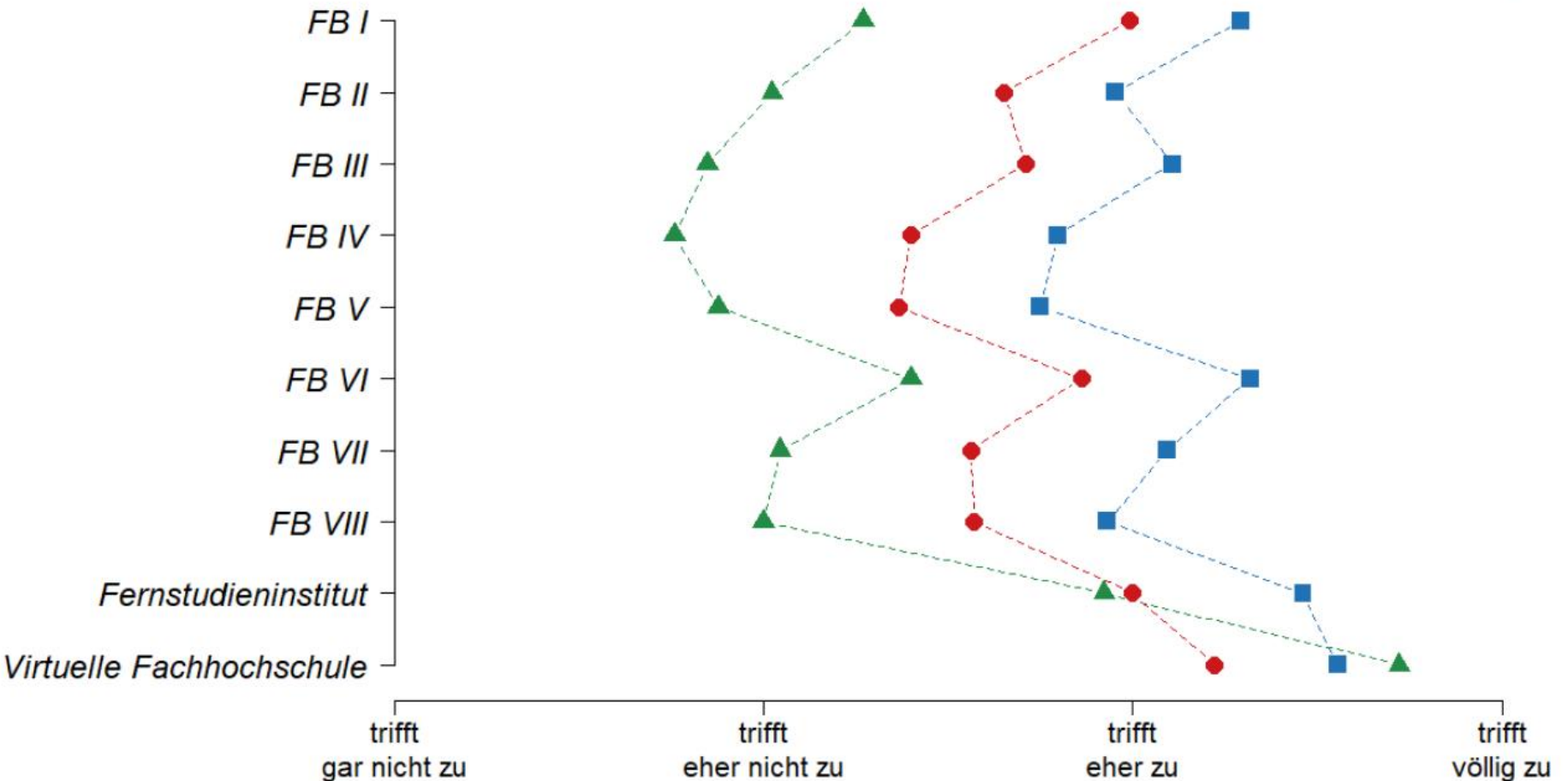
Auswertung nach Fachbereich/ Organisationseinheit

Vertrautheit mit Online-Lehre, Spaß, technische Ausstattung

Ich bin schon länger vertraut mit Online-Lehre

Die Online-Lehre macht mir Spaß

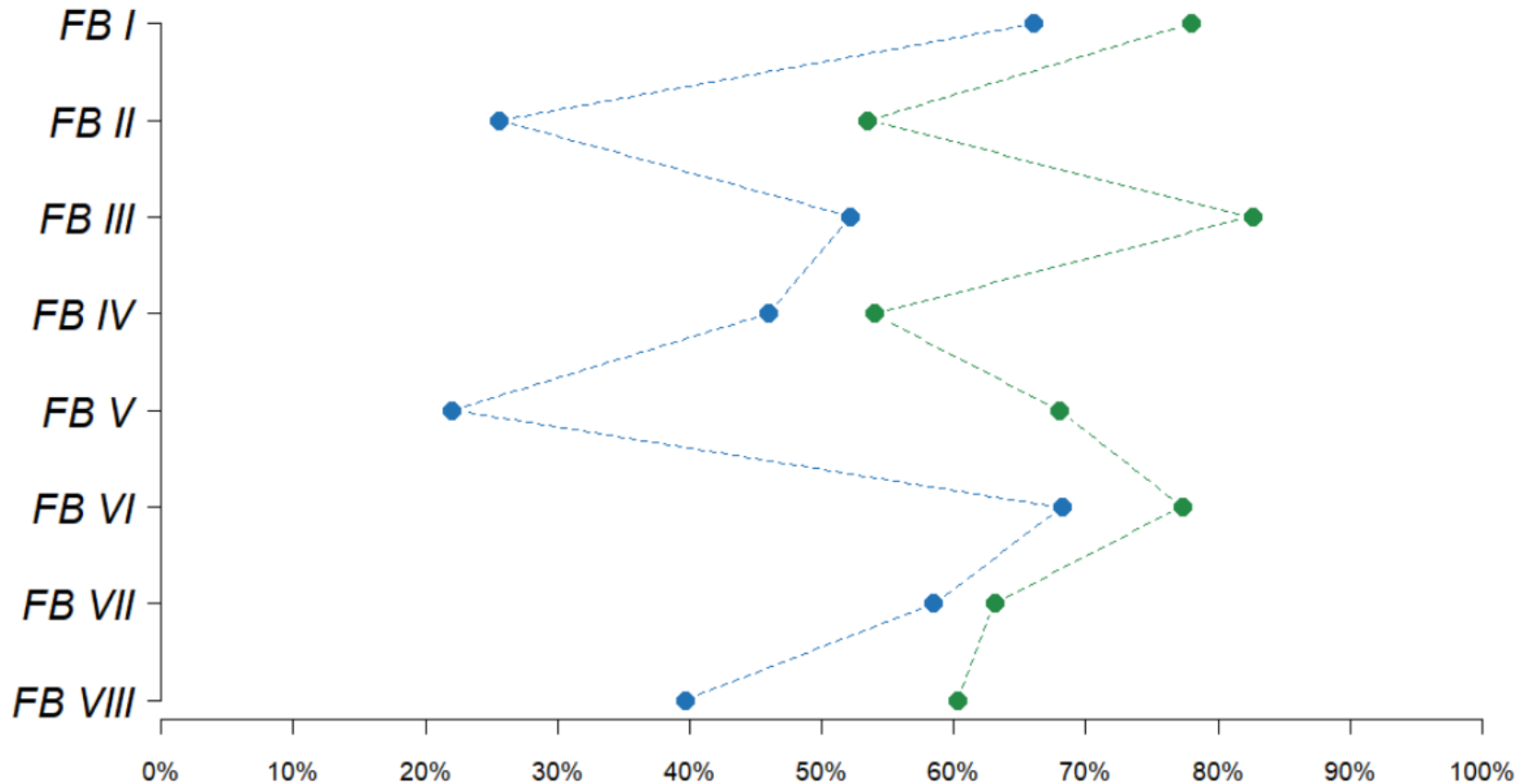
Meine technische Ausstattung für die Online-Lehre ist gut



Information durch die Hochschulleitung / Fachbereichsleitung

*Von der Hochschulleitung
fühle ich mich gut informiert*

*Von der Fachbereichsleitung
fühle ich mich gut informiert*



Handlungsmöglichkeiten abgeleitet aus den Ergebnissen

- **Würdigung des sehr hohen Aufwands** der Lehrenden im SoSe 2020
- **Information: Mehr und übersichtlicher** (Regelungen, Tools etc.)
- Schulungen auch **fachbereichsspezifisch** und **aus der Sicht von Lehrenden** heraus konzipieren:
 - Nicht „nur“: Wie wird das Tool XY verwendet?
 - Sondern auch: Wie könnten Übungen im Labor XY konkret online umgesetzt werden?
- **Erfahrungsaustausch** unter Lehrenden (insbesondere mit Einbeziehung der Lehrbeauftragten) fördern
- Systematische **Auswertung der zahlreichen offenen Kommentare**
 - Kurzfristig: Zahlreiche Tipps für digitale Medien/ Lehrmethoden
 - Mittelfristig: Konkrete Wünsche nach Schulungen und Unterstützung
 - Langfristig: Spannende Ideen zur strategischen Positionierung in Bezug auf Online-Lehre



**Vielen Dank
für Ihre Aufmerksamkeit!**

Anmerkungen

- Folie 4: Einige Personen haben nicht alle Fragen beantwortet, sie wurden aber dennoch in die Auswertung mit einbezogen.
126 Personen wurden in die Auswertung nicht mit einbezogen: Davon haben 115 Personen den Fragebogen begonnen, dann aber abgebrochen und nicht abgeschickt, 7 Personen haben angegeben, in diesem Semester nicht für die Lehre eingeplant gewesen zu sein, 4 haben angegeben, in diesem Semester kein Modul zu lehren.
- Folie 5: Die Gesamtanzahl der im SoSe 2020 an der Beuth Hochschule aktiv Lehrenden (752) wurde als Summe der im SoSe 2020 aktiven Lehrbeauftragten (462) und Professor/innen (290) gebildet. Diese Zahlen wurden aus dem BIS bzw. über das HRZ ermittelt – vielen Dank dafür an dieser Stelle an Frau Annemarie Klinder und Herrn Benedikt Frie!
- Folie 6: Vier Befragte gaben an, im SoSe 2020 kein Modul zu lehren, da das Modul nicht online gelehrt werden könne, da
 - es aus praktischen Übungen bestehe,
 - es einen hohen Anteil an Diskussionen enthielte, die nur in Präsenz geführt werden können,
 - die Teilnehmerzahl zu hoch für online Unterricht sei.Weitere sieben Befragte gaben an, kein Modul zu lehren, da sie im SoSe 2020 keinen Lehrauftrag erhalten hatten. Die Befragten, die angaben, kein Modul zu lehren, wurden nicht in die weitere Auswertung einbezogen, da sie nicht aktiv Lehrende im SoSe 2020 sind.
- Folie 28/31: Die Signifikanzprüfung der geschlechtsspezifischen Unterschiede sowie der Unterschiede bez. der beruflichen Position erfolgte mit dem Mann-Whitney-U-Test
- Folie 33: Die Prüfung der altersspezifischen Unterschiede erfolgte mit der Rangkorrelation nach Spearman